



NaturFreunde Mörfelden-Walldorf

Oktober

November

Dezember

2014



Ernst Knöb

Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde!

Fast geräuschlos ist zur Jahreswende 2012/13 das neue Personenbeförderungsrecht in Kraft getreten. Und damit auch die Liberalisierung des Fernbusverkehrs: Um ihre Reichsbahn zu stärken, hatten die Nazis 1934 ein Gesetz verabschiedet, dass der Bahn ein Monopol auf Fernreisen sicherte.

Dieses Monopol wurde in der Neufassung des Personenbeförderungsgesetzes von 1961 übernommen. Das Nazirecht hat somit vorgehalten bis Ende 2012. Damit ist nun Schluss, was ökologisch richtig und für preisbewusste Reisende interessant ist: Ein gut besetzter Reisebus ist der klimafreundlichste motorisierte Verkehrsträger im Personenverkehr und deutlich billiger als ein Bahnticket für die gleiche Strecke. ca. 6 Monate nach der Wandlung konnte man die Strecke Köln Hamburg im Bus für 8,-- Euro buchen. Das ICE Ticket der Bahn kostete damals 94,-- Euro.

Der letzte Emissionsvergleich des Umweltbundesamtes hatte ergeben: Reisebusse stoßen 30 Gramm Treibhausgase pro Personenkilometer aus, Züge im Fernverkehr 45 Gramm, PKW schon 141 Gramm und Flugzeuge gar 197 Gramm.

Einziger Nachteil der Busse auf den Fernstrecken im Vergleich zur Bahn: Sie sind normalerweise deutlich langsamer. Mein Eindruck bei der ganzen Sache ist, dass die Bahn bis jetzt die ganze Sache ignoriert hat. Gesetze und Vorschriften aus der Nazizeit wirken noch überall in unserem Land. Sie gehören allesamt endlich auf den Prüfstand. Natürlich auch bei der Bahn. Die Preisgestaltung sollte den Vorständen doch zu denken geben. Und Klimafreundlichkeit ist mittlerweile keine Nebensache mehr.

Der Wahnsinn am Himmel stellt allerdings die Bahn noch in den Schatten. Rom gibt es für 49,90 Euro und Barcelona schon ab 19,90 Euro. Das Buch City-Trips mit Billigfliegern stellt die Frage.: „Wie können es sich Fluglinien leisten, solche Preise anzubieten und gleichzeitig profitabel zu arbeiten?“ Eine Antwort der Autoren.: „Billigflieger haben eine andere Routenstruktur. Das heißt sie fliegen vornehmlich profitable Ziele an.“

Das sind natürlich nur wenige Prozente der ganzen Wahrheit. „Europaweit zum Taxipreis“ (ein Werbespruch von Hapag Lloyd) geht nur, weil Benzin für Taxen besteuert wird, Kerosin für Flugzeuge aber nicht. „Billig in ganz Europa“ (Ryanair) funktioniert nur, weil Bahn fahren Mehrwertsteuer kostet, Flugtickets aber grenzüberschreitend steuerfrei sind. Billiger von Berlin nach Stuttgart fliegen geht nur, weil die Antriebsenergie für einen ICE der Ökosteuer unterliegt, der Treibstoff fürs Flugzeug dagegen nicht. Insgesamt gehen dem Bundesfinanzminister so etwa 5 Milliarden Euro verloren - jedes Jahr.

Keine Mehrwertsteuer, keine Ökosteuer, keine Kerosinsteuer (und oftmals auch keine Gewerbesteuer, keine Grundsteuer und Grundstücke für die Infrastruktureinrichtung Flughafen fast geschenkt...) - Fliegen wird künstlich verbilligt. Das geht zurück auf das Chicagoer Abkommen aus dem Jahre 1944. Damals, auf dem Höhepunkt des 2. Weltkrieges, glaubte man, dass „die zukünftige Entwicklung der zivilen Luftfahrt in hohem Maße dazu beitragen kann, Freundschaft und Verständnis zwischen den Staaten und Völkern der Welt wieder zu wecken.“

Doch diese Form der Völkerverständigung heizt das Menschheitsproblem des 21. Jahrhunderts gewaltig an. Fliegen ist die umweltschädlichste Form der Mobilität: Mittlerweile trägt die Luftfahrt schon 7 % zum weltweiten Klimaproblem bei. Tendenz: Stark steigend. Neben dem Treibhausgas Kohlendioxid sind es auch die Bildung von Schleierwolken und Kondensstreifen sowie der Aufbau des Treibhausgases Ozon in einem sensiblen atmosphärischen Stockwerk, was beim Fliegen die Umwelt schädigt. Gar nicht zu reden von der doch sehr zweifelhaften Auseinandersetzung mit den Auswirkungen die die Naziideologie in massenpsychologischer aber auch in individualpsychologischer Hinsicht auf die Menschheit hat.

Berg frei

Ernst Knöß

**Anzeigen und redaktionelle Beiträge
für Heft 1/2015 müssen bis zum**

25. November 2014

**bei Bodo Gross eingereicht werden
eMail: stillrocking@web.de oder: bueror@gbbg.de**

Besuchen Sie

Unsere Homepage

Wissenswertes „rund um unseren Verein“ . . .



www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de

I
m
p
r
e
s
s
u
m

Redaktion:

Werner Neubert
64546 Mörf.-Walldorf / Am Zeltplatz 10a
Tel. 06105 / 33571 Fax. 06105 / 919169

Anja Schulz
64546 Mörf.-Walldorf / Jourdan Allee 34
Tel. 06105 / 43264

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht zwangsläufig der
Meinung der Redaktion entsprechen.*

**Konzeption, Text, Gestaltung,
Fotos und Bildbearbeitung:**

Bodo Gross
Werner Neubert
Anja und Rüdiger Schulz

Druck:

WfB Rhein-Main e.V.
Elsa-Brandström-Allee 15
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142/932-0, Fax: -28

Herausgeber:

NaturFreunde Mörfelden-Walldorf
Postfach 1418
64529 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich:

Ernst Knöß, 1. Vorsitzender
NaturFreunde Mörfelden-Walldorf
Schubertstraße 9
Tel. 06105/26578
E-Mail: ernst.knoess@googlemail.com

Geschäftsstelle
Mörfelden



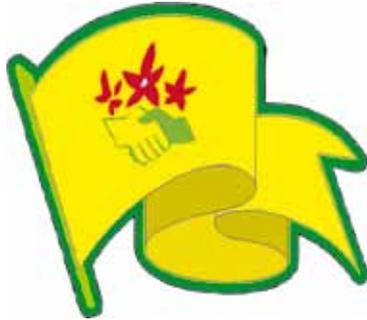
Geschäftsstelle
Walldorf

Fair, menschlich, nah -
Ihre Sparkasse in Mörfelden-Walldorf.

Der starke Finanzpartner in der Region.

 Kreissparkasse
Groß-Gerau

Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen in Mörfelden und Walldorf oder im Internet unter www.kskgg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Kinder- und Jugendgruppe

Ansprechpartnerinnen:

Helga Arndt, Tel.: 061 05/97 88 85
(Helga's Friseurtreff) Tel.: 061 05/28 05 50 92
E-Mail: Helga-Arndt@t-online.de

Wir bieten auch 2014 in unseren Gruppenstunden ein abwechslungsreiches und fantasievolles Programm wie zum Beispiel:

Der Umweltdetektiv „Experimente mit Erde, Feuer, Wasser, Luft“
Den eigenen Naturlehrpfad gestalten und erleben,
Geschichten hören, schreiben und spielen / musizieren /
basteln / handwerken, Spiele mit Sinn, auch mit gewolltem
„Unsinn“ / Ausflüge / Wochenendfreizeiten / Landeskindertreffen

Wenn ihr zwischen 6 und 13 Jahre alt seid, könnt ihr gerne bei uns mitmachen und schnuppern.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gruppenraum des Naturfreundehauses.

Bitte ruft vorher an, wenn ihr vorbei kommen möchtet, vielleicht sind wir gerade an diesem Tag unterwegs.

HASCHKE

Bedachungen GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946



64521 Groß-Gerau · Tel. 0 61 52 / 17 85 - 0

Internet www.haschke.de

E-Mail: info@haschke.de

Fax 0 61 52 / 17 85 17



**Fachbetrieb für Dach-, Wand-,
und Abdichtungstechnik**

Dachumdeckungen mit Wärmedämmung

Dachklempnerarbeiten · Wohndachfenster

Terrassenabdichtung · Terrassenbeläge

Flachdachabdichtung · Gerüstbau

Dachbegrünung · Fassadenbekleidung

Unser Pfläumchenturnier

Am 5. Juli fand zum **24.**-mal unser Pfläumchenturnier statt. Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten diesmal gemeldet. Organisator und Turnierleiter Detlef Brandenburg war begeistert. Das Wetter war nicht so toll, dafür war die Stimmung der Spieler umso besser und so konnten wir bereits recht früh mit dem Turnier beginnen.



Zuerst wurde der berühmt-berüchtigte Hörnerpokal ausgespielt und bis auf den unglücklichen Verlierer waren alle froh, die erste Hürde genommen zu haben. Anschließend ging es in der gewohnten Gruppenphase weiter und im Laufe des Mittags kristallisierten sich schon einige Favoriten heraus. Nicht nur die „Neulinge“ aus Christians Freundeskreis sondern auch die meisten Damen erwiesen sich als ernst zu nehmende Gegner womit wieder einmal bewiesen wurde dass dieses Turnier für jeden interessant und spannend ist.

Während der gesamten Veranstaltung sorgten Silvia und Klaus Beier mit ihrem kulinarischen Angebot dafür, dass niemand Hunger und Durst leiden musste. Dafür an dieser Stelle noch einmal der Dank aller Teilnhmer.

Wie schon während des Turnierverlaufs angedeutet setzte sich letztendlich die Klasse durch und so konnten im Finale der Vorjahressieger Dieter Pffor und unser Platzwart Werner Neubert ihre Kräfte messen welches am Ende nach einem spannenden Kampf Werner Neubert für sich entschied. Um den 3. und 4. Platz spielten Rüdiger Schulz und Detlef Brandenburg, wobei letztlich Detlef Brandenburg trotz Doppelbelastung, Turnierleitung und Spieler, die Oberhand behielt und den 3. Platz für sich erkämpfen konnte. Dank der großen Teilnehmerzahl konnten sich alle 4 Finalisten nicht nur über schöne Pokale sondern auch über ein ansehliches Geldgeschenk freuen.

Nicht nur der Organisator Detlef Brandenburg, auch hier noch einmal herzlichen Dank für die tolle Arbeit, sondern alle Camper würden sich freuen wenn im nächsten Jahr zum Jubiläumsturnier – **das 25.** – wieder mit einer ähnlich großen Anzahl Spieler zu rechnen wäre.

Also bis dann, ein leider diesmal erfolgloser Mitspieler.

...weiter geht's auf Seite 10 + 11

Seit 1968

Müllers Motorhomes
& Campingworld



TABBERT



GmbH



F1
DTM
SUPER MOTO
Service

*Die gute Adresse
für grenzenlose Freiheit*

Fachwerkstatt für alle Fabrikate



Frankfurter-Straße 58
D-64331 Weiterstadt

Telefon: +49 (0) 61 50 / 13 47 60
Telefax: +49 (0) 61 50 / 13 47 6 19

info@mwom.com
www.mwom.com



Unser



Turnier

Pfläumchen-





Unser



Turnier

Pfläumchen-



**Allen unseren Mitgliedern und Freunden,
die in den Monaten Oktober bis Dezember
ihren Ehrentag feiern, wünschen wir auf
diesem Wege alles Gute.**



Campernachrichten

*„Wir haben auch für
größere Wohnwagen
noch Monteurplätze
frei“*



**Campingplatz der NaturFreunde
Tel.: 061 05/33571**

Für helle Köpfe



Auflösung aus der vorigen Ausgabe:

1	7	2	4	9	8	6	5	3
9	8	6	3	7	5	1	2	4
5	4	3	1	2	6	9	8	7
8	3	9	6	5	7	2	4	1
7	6	5	2	4	1	8	3	9
2	1	4	9	8	3	7	6	5
6	9	1	8	3	4	5	7	2
4	5	8	7	1	2	3	9	6
3	2	7	5	6	9	4	1	8



Steuben GmbH

Camping-Freizeit-Center

Sudetenstraße 35 • Postfach 1702

64521 Groß-Gerau

Tel. (0 61 52) 26 28 • Fax (0 61 52) 8 37 26

Internet: www.camping-steuben.de e-mail: info@camping-steuben.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ - 18.³⁰ • Sa. 8.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Für helle Köpfe



				6			7	3
3	1	7		8		9		
	8			4				
		5			1		9	7
	2						5	
7	6		5			1		
				1			8	
		1		5		6	3	2
2	7			9				

Auflösung: In der nächsten Ausgabe

Notizen

Notizen

Naturfreundehaus

Biergarten · Restaurant · Zimmer



ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag: 12:00 -15:00 und 17:00 - 22:00 Uhr

- Montag Ruhetag -

durchgehend warme Küche.

Mai - September: täglich von 12:00 - 22:00 Uhr durchgehend

Wir freuen uns auf Sie!

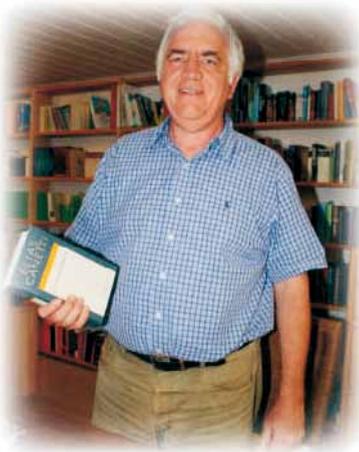
Gasthof „NaturFreundehaus“

AM ZELTPLATZ 6 - 64546 MÖRFELDEN - WALLDORF

Telefon: 061 05/97 56-880 · Fax: 061 05/97 56-881

E-Mail: info@gasthof-naturfreundehaus.de

Home: www.gasthof-naturfreundehaus.de



Philosophisch literarische Frühstücksrunde

Ansprechpartner:

Ernst Knöß, Tel.: 06105/26578,

E-mail: ernst.knoess@googlemail.com

*Die Philosophisch-literarische
Frühstücksrunde findet am*
-Termine-

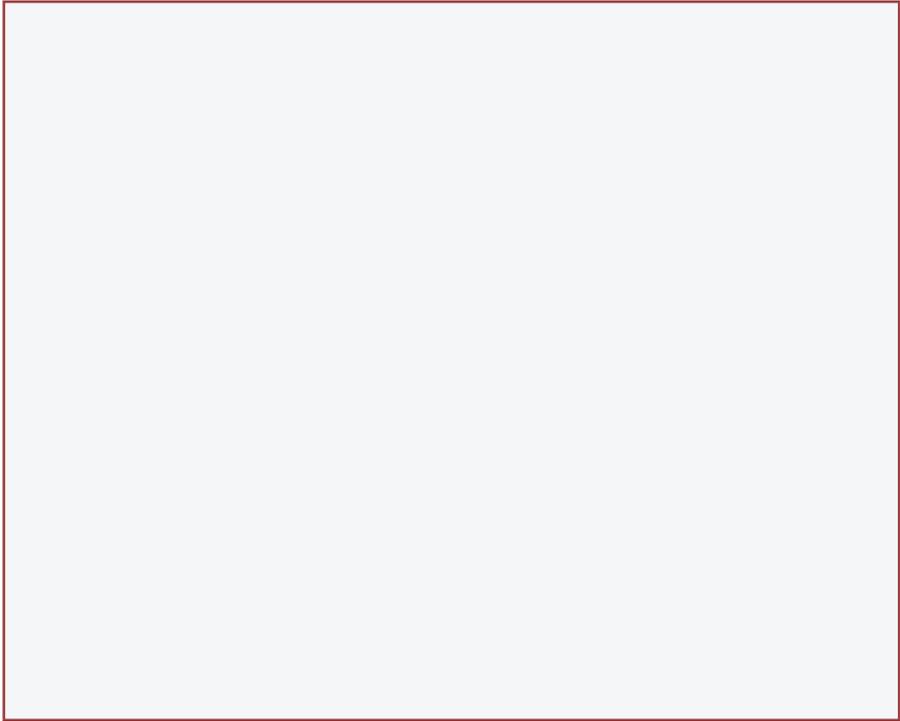
5. Oktober, 26. Oktober,

16. November, 7. Dezember,

wie immer Sonntags um 10.00 Uhr

im NaturFreundehaus, Seminarraum,

1. Etage statt.



Barth Getränke Fachgroßhandel GmbH

Gastronomieservice • Getränke - Vollsortiment • Festservice

www.barth-getraenke.de • info@barth-getraenke.de



2 21 23
2 18 25

Fax: 0 61 03 / 5 45 13

BARTH

Getränke und mehr ...

Dieburger Str. 5-9 • 63225 Langen

Termine – Literaturkreis 2014

Januar							Februar							März							April									
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA			
01		1	2	3	4	5	05					1	2	09						1	2	14	1	2	3	4	5	6		
02	6	7	8	9	10	11	06	3	4	5	6	7	8	9	10	3	4	5	6	7	8	9	15	7	8	9	10	11	12	13
03	13	14	15	16	17	18	07	10	11	12	13	14	15	16	11	10	11	12	13	14	15	16	16	14	15	16	17	18	19	20
04	20	21	22	23	24	25	08	17	18	19	20	21	22	23	12	17	18	19	20	21	22	23	17	21	22	23	24	25	26	27
05	27	28	29	30	31		09	24	25	26	27	28		13	24	25	26	27	28	29	30	18	28	29	30					
														14	31															
Mai							Juni							Juli							August									
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA			
18		1	2	3	4		22					1	2	27	1	2	3	4	5	6	31					1	2	3		
19	5	6	7	8	9	10	23	2	3	4	5	6	7	8	28	7	8	9	10	11	12	13	32	4	5	6	7	8	9	10
20	12	13	14	15	16	17	24	9	10	11	12	13	14	15	29	14	15	16	17	18	19	20	33	11	12	13	14	15	16	17
21	19	20	21	22	23	24	25	16	17	18	19	20	21	22	30	21	22	23	24	25	26	27	34	18	19	20	21	22	23	24
22	26	27	28	29	30	31	26	23	24	25	26	27	28	29	31	28	29	30	31				35	25	26	27	28	29	30	31
							27	30																						
September							Oktober							November							Dezember									
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA			
36	1	2	3	4	5	6	40			1	2	3	4	44						1	2	49	1	2	3	4	5	6	7	
37	8	9	10	11	12	13	41	6	7	8	9	10	11	12	45	3	4	5	6	7	8	9	50	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	42	13	14	15	16	17	18	19	46	10	11	12	13	14	15	16	51	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	43	20	21	22	23	24	25	26	47	17	18	19	20	21	22	23	52	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					44	27	28	29	30	31		48	24	25	26	27	28	29	30	01	29	30	31					



Wo bleibt die Bundeskanzlerin beim Gedenken an den Ersten Weltkrieg?

NaturFreunde vermissen ein klärendes Wort von Angela Merkel zur Kriegsschuldfrage

Berlin, 5. August 2014 – Anlässlich der Gedenkfeiern zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren erklärt der Bundesvorsitzende der NaturFreunde Deutschlands Michael Müller:

Am 29. Juli 1914 setzte der Habsburger Kaiser Franz Joseph seine Truppen in Gang, um die Ermordung des österreichischen Erzherzogs durch den gerade zwanzigjährigen bosnischen Nationalisten Gavrilo Princip zu rächen. Nach dem diplomatischen Vorspiel der Julikrise löste Wien die mörderische Spirale aus, die zu 17 Millionen Toten und 40 Millionen Verletzten führte.

Aus einem lokalen Konflikt wurde der erste Kontinentalkrieg. Schlimmer noch: Es war der erste industrielle Krieg mit einer neuen Dimension von Gewalt mit Maschinengewehren, U-Booten, Giftgas und Panzern – aber er wurde geführt Mann gegen Mann. Der Krieg begann euphorisch mit Pickelhaube, Bajonetten und Standarten, wurde geführt in Stellungskriegen und Abnutzungsschlachten und endete im Zusammenbruch des europäischen Staatensystems.

Deutschland wollte zur größten Kolonialmacht aufsteigen.

Der Erste Weltkrieg war keine Verkettung unglücklicher Umstände, sondern von Wien und Berlin gewollt. Und die niedergehende Doppelmonarchie an der Donau hätte ihn nie begonnen, wenn nicht in Berlin eine Clique aus Adel und Militär auf den Knopf gedrückt hätte – mit dem Segen der Kirche. Natürlich war es das Zeitalter des Imperialismus, und daran waren viele europäische Mächte beteiligt. Doch für die alten Herren in Berlin und Wien voller Nationalismus und Militarismus war es der „Verteidigungskampf der deutschen Kultur“. Deutschland fühlte sich eingeengt und unterdrückt, es wollte einen „Platz an der Sonne“ und zur größten Kolonialmacht aufsteigen. Das Ancien Regime war unfähig für den Frieden und die ausgleichende Politik Bismarks vorbei. Wilhelm II. wollte den Krieg – „besser jetzt als später“.

Weiter auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Die NaturFreunde Deutschlands begrüßen, dass es in diesen Tagen ein breites öffentliches Erinnern an den Ersten Weltkrieg gibt mit eindrucksvollen Veranstaltungen. Dafür geht der Dank an viele Institutionen, Organisationen und Medien. Aber es bleiben bedrückende Fragen:

Wo bleibt ein nationales Gedenken? Was macht eigentlich die Bundesregierung, zumal Deutschland die Schlüsselrolle für den Ersten Weltkrieg hatte? Was macht die Bundeskanzlerin, warum fehlt ihr die Fähigkeit zu trauern? Warum schweigt sie zur Kriegsschuldfrage?

In Frankreich, in Belgien, in Großbritannien organisieren die Regierungen eindrucksvolle Gedenkveranstaltungen. In Deutschland hört man von der Bundesregierung kaum etwas. Dabei wäre es angebracht, in der Kriegsschuldfrage eindeutig Stellung zu beziehen. Aber Angela Merkel ist kein Willy Brandt. Hätte sie ihren Urlaub nicht für eine Gedenkveranstaltung unterbrechen oder später beginnen können? Sind Pausen zu Musikveranstaltungen in Bayreuth und Salzburg tatsächlich wichtiger als die deutsche Geste der Entschuldigung und Versöhnung?

Die NaturFreunde Deutschlands sind enttäuscht über den Kleingeist von Kanzlerin Merkel.

Rückfragen bitte an:

NaturFreunde Deutschlands
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Michael Müller
Bundesvorsitzender

(0172) 246 21 25 / mueller@naturfreunde.de



Unsere Druckerei

WfB Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V.



Mit dem PKW:

Autobahn A60, Anschlussausfahrt 29, Büsselsheim-Königsstätten.
Fahren Sie rechts Richtung Königsstätten und folgen Sie der Beschilderung „Werkstätten für Behinderte“

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahnhof Büsselsheim,
Linie 41/42 bis Haltestelle Forsthausstraße oder Weinheimer Straße.



Werkstätten für Behinderte
Rhein-Main e.V.

Logo: Gestaltung: Siegfried und Marianne Schneider, WfB Rhein-Main e.V.
Titel: Hans-Joachim, Peter Beyer, Ingrid Beyer, Ingrid Beyer, WfB Rhein-Main e.V.



**Werkstätten für Behinderte
Rhein-Main e.V.**
Elsa-Brändström-Allee 15
65428 Büsselsheim-Königsstätten
Tel.: 06142/732-0
Fax: 06142/732-28
E-Mail: info@wf-b-rhein-main.de
Internet: www.wf-b-rhein-main.de



**Aus unserem
Archiv:**

**„Schwof
uff de Hütt“
anno 1959**



der Naturfreunde Ortsgruppe Mörfelden-Walldorf.

Für alle Mitglieder und Nichtmitglieder.



Themen sind die des Alltags, des Vereins und was die Teilnehmer sonst noch so berührt.

Wer Lust, Zeit, gute Laune oder „was auf dem Herzen“ hat ist recht herzlich eingeladen.

Wer treffen uns regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beginn ab 18:00 Uhr im Naturfreundehaus oder bei schönem Wetter im Biergarten.

Restliche Termine im Jahr 2014:

2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Liebe Grüße und herzlich Willkommen

Lohmann

Außenab 16 - 63225 Langen-Süd

Tel. 0 61 03 72 32 49

Fax: 0 61 03 75 30 20

<http://www.wohnwagen-lohmann.com>

e-mail: service@wohnwagen-lohmann.com

Vermietung

Verkauf

Beratung

Reparatur

Zubehör

Vorzelle

TÜV



Wohnwagen Lohmann



*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr
wünschen wir
unseren Mitgliedern
und Freunden*

PREISWERT + KOMPETENT

3000mal in Europa.

expert

Elektro Besuchen Sie uns im Internet!
www.expert.de/Jourdan

JOURDAN

TV · VIDEO · HIFI · TELEKOM · KÜCHENSTUDIO · ELEKTRO

Mörfelden-Walldorf
Ludwigstraße 67-69
Tel. 0 61 05 / 94 07 26

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.30
Samstag: 9.00-13.00



**Mittwoch Nachmittag
geöffnet!**

Wir bieten die optimale Lösung!

- Küchenstudio mit Flair
- Haus- und Einbaugeräte
- Solartechnik
- Elektroinstallation
- Klima-Anlagen
- TV HiFi DVD Video



**expert macht
glücklich!**



Stiftung
Warentest

test



expert



**Testsieger
Beratung „GUT“**

7 Anbieter im Test: 1x gut, 4x befriedigend,
2x ausreichend Ausgabe 10/2006



Ich bin dabei!

An alle Mitglieder

Wenn Ihr in Zukunft die Arbeit des Kassierers erleichtern wollt, würde ich Euch bitten die nachstehende Einzugsermächtigung auszufüllen und an die Redaktion weiterzuleiten. Wir können dann viele Mahnungen und die dadurch anfallenden Kosten einsparen, welche dann wieder der Vereinstätigkeit zugute kämen.

Die nebenstehende Beitrittserklärung kann man außer zur Werbung für neue Vereinsmitglieder auch für eventuelle Adressänderungen benutzen. So ist unsere Datei immer auf dem aktuellsten Stand und erspart uns lange Nachfragen nach den neuen Adressen.

Noch eine kleine Info zum Schluß: wenn in Eurem Mitgliedsausweis kein Platz für neue Jahresmarken mehr ist, dann laßt der Redaktion ein Lichtbild mit Eurem Namen zukommen. Ihr bekommt dann umgehend einen neuen Ausweis.

Einzugsermächtigung

Ich beauftrage die NaturFreunde Mörfelden-Walldorf e.V., die fälligen Jahresbeiträge per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

Eintrittsjahr	Geburtsdatum
Name, Vorname	
Straße	
PLZ	Wohnort
Telefon	e-mail
*Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht Mitglied sind (bis 18 Jahre oder bei Ausbildung bis 27 Jahre)	

NaturFreunde Mörfelden - Walldorf e.V.

Ernst Knöß
Schubertstraße 9
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 0 61 05 - 2 65 78

Weitere Familienmitglieder	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Ich/wir treten den NaturFreunden Mörfelden-Walldorf e.V. bei.	
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

KontoinhaberIn	Geburtsdatum
Konto-Nummer	Bankleitzahl
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

*S*rickelt länger, als man trinkt.




Schöfferhofer
WEIZEN
Spezialbier

NaturFreundehaus

